# InsituMain®Pressure Pipe Lining

**Produktinformation**

## Das Linersystem für alle Druckleitungen.

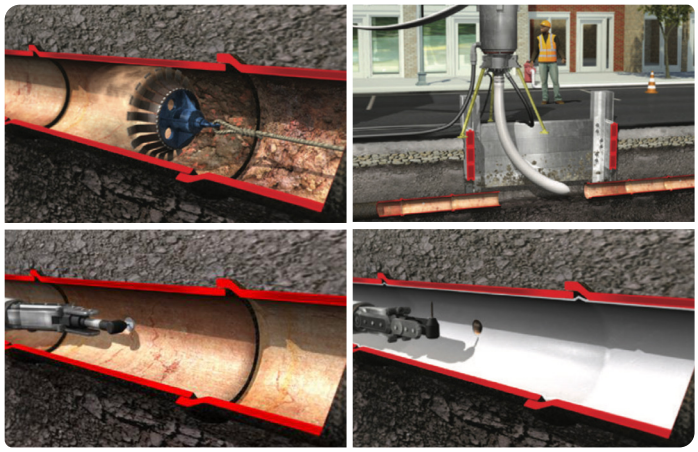
Mit über 55 Jahren Erfahrung und mehr als 700.000 verlegten Metern grabenloser Druckrohrleitungen präsentiert Insituform als führender Entwickler von CIPP Rohrsanierungssystemen das InsituMain®-System als eine moderne Lösung zur Sanierung für alle Arten von Druckleitungen. Das System wurde entwickelt, um Leitungen bis DN 1500 zu sanieren. Es ist für verschiedenste Wasser und Abwasserleitungen geeignet, wobei selbst Bögen problemlos saniert werden können.

Zertifiziert nach den USA-Standards NSF/ANSI 61 sowie den europäischen KIWA-Trinkwasserstandards wird das System projektspezifisch gefertigt.

Der Insitumain-Liner ist für Altrohre unterschiedlichster Materialen verwendbar, darunter Grau- und Späroguss, Stahl, Asbestzement und Thermoplaste.

Nennenswert ist seine Beständigkeit gegenüber Innendruck, äußeren Lasten und Unterdruck. Jeder Liner wird nach Kundenanforderung berechnet und gefertigt. Der Anschluss an das Altrohr erfolgt mittels unterschiedlicher Manschetten.

Der Insituform Produktions- und Installationsprozess für Insitumain ist nach ISO 9001 zertifiziert und unterliegt strengen internen Qualitätskontrollen. Als vertikal integriertes Unternehmen übernimmt Insituform alle Leistungen selbst – von Technik, F&E, Fertigung bis hin zur Endkontrolle und garantiert so eine gleichbleibend hohe Qualität.



**Contact us:**
(+44) 01933 678 266
www.insituform.co.uk

**Address**
12/20 Brunel Close, Park Farm Industrial Estate
Wellingborough, Northants, NN8 6QX

# InsituMain®Pressure Pipe Lining

| 1. Technische Daten | |
|---|---|
| Durchmesser | DN 200mm – DN 1200mm |
| Wandstärke | 6mm – 30mm |
| Trägermaterial | PE-Nadelfilz und Glasfasergelege |
| Verschleißschicht | PP, 450 - 550 g/m², optional 850 - 950 g/m² |
| Abriebfestigkeit - Verschleiß | Nicht signifikant gem. DIN EN 295-3 (Darmstädter Kipprinnentest) |
| Geeignete Harze | Polyester oder Vinylesterharz mit erhöhter Dehnung |
| Aushärtung | Warmwasser, Luft-Dampf, UV-Härtung in Abhängigkeit von der Wanddicke und vom Harz |
| Maximaler Nenndruck | 15 bar in Abhängigkeit vom Durchmesser und den Randbedingungen |
| Unterdruck | -0,9 bar in Abhängigkeit vom Durchmesser |

| 2. Mechanische Eigenschaften *) | |
|---|---|
| Kurzzeit-E-Modul (DIN EN 1228) | 2200 MPa - 3080 MPa |
| Langzeit-E-Modul | 1100 Mpa - 1540 MPa |
| Langzeit-Biegespannung | 15 Mpa |
| Kurzzeit Biegespannung nach (DIN EN ISO 178) | 30 Mpa |
| Zugfestigkeit | In abhängikeit von Art und Anzahl der Glaslagen gemäß Kundenvorgabe |
| Abminderungsfaktor | 2.00 |

| 3. Einsatzbedingungen | |
|---|---|
| Chemische Beständigkeit | pH 4 bis pH10 (In Abhängigkeit von Medientemperatur und verwendetem Harz) |
| Medientemperatur max. | 40°C |
| Altrohrzustand I, II, III | Ja,für alle ARZ. Die jeweils benötigte Wandstärke ist unter Berücksichtigung der Statik zu ermitteln |
| Muffenversätze | Ja |
| Bögen | Ja |
| Dimensionssprünge | Nein |
| Wanddickensprünge | Ja |
| Typische Einbaulängen | 50 bis 250 m |
| Altrohrgeometrie | Rund |
| Altrohrmaterial | Keine Einschränkungen |

| 4. Transport und Lagerung | |
|---|---|
| Verpackung | Auf Palette, Transport im Kühlcontainer mit Temperaturkontrolle (kein Trockeneis) |
| Lagerzeit des imprägnierten Liners des Liners (Ortho NPG-UP-Harz) | Bei θmax = 17°C im Kern des Liners 3 Tage ab Werks-Imprägnierung und 5°C im Kühlcontainer. Halbierung der Lagerzeit bei Kerntemperatur von θ = 22°C |